

Nein danke, ich trinke!

Autor(en): **Steger, Hans Ulrich**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **107 (1981)**

Heft 27

PDF erstellt am: **05.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bald stauen sie wieder ...

Juhui, die Ferienzeit steht vor der Tür! Freut euch des Hörens, ihr beneidenswerten Daheimgebliebenen! Was kann schöner sein, als in den ruhigen Sommerferien – wo sich ja doch die meisten Mitteleuropas anzuferigen. Unterdesse habe ich daraus ein richtiges Familienwürfelspiel entwickelt: Grenze Basel: 5× mit Würfeln aussetzen. Gotthard: 100× mit Würfeln aussetzen. Kerenzerberg: mit der zehnfachen Punktezahl weiterfahren!

Die vergangenen Osterfeiertage waren in dieser Beziehung – geben wir es doch ruhig zu – ein Eldorado für Stautatistiker! Denken wir doch nur an die Leventina. Dank einigen Lastwagen 15 bis 20 km Stau. Am Gründonnerstag um 17.30 Uhr 25 km Stau vor Biasca – ein glatter helvetischer Rekord! Am Freitag, 10 Uhr, auf Ö 3: 2 Stunden Wartezeit am Grenzübergang Salzburg Richtung Süden, Ausreise in Spielfeld 2½ Stunden Wartezeit. Auf die Blechlawine ist wirklich Verlass! Den Ostermontag konnte ich kaum erwarten. Meine Stauhochrechnungen für den Rückweg in den Norden wurden vollständig erfüllt: DRS 1 bot um 14 Uhr eine 20 km lange, zähflüssige Kolonne vor dem Monte Ceneri; bescheidene 5 km Stau am Walensee. Gegen 19 Uhr hatte sich dann die Kolonne vor dem Ceneri in einen 20 km langen Stau verwandelt! Basel-Karlsruhe, Stuttgart-München, Brenner- und Wurzelpass sind weitere Schlagworte!

Eines fällt dem gewiegten Stauabhorcher allerdings auf: Oesterreich und Deutschland geben die Staus in Stunden, die Schweiz in Kilometern an. Dabei anerböten sich doch den Medienschaffenden mehrere attraktive Stauangaben. Zum Beispiel in Franken: Nehmen wir an, dass sich auf 100 m 15 Autos zu einem durchschnittlichen Verkehrswert von 10 000 Fr. stauen, so entsprechen 2 km Stau 3 000 000 Fr. Die Verkehrsinformation würde also etwa so lauten: Wassen-Göschenen 6 Millionen, vor Lostallo 8 Millionen, am Monte Ceneri 30 Millionen Franken! Oder vielleicht

eine Staumeldung in Halbschuhen: Bei einer Durchschnittlichen Besetzung von 3 Personen pro PW entsprächen demzufolge 4 km Stau 3600 Halbschuhen! Die auflockernde Meldung vom Ceneri würde lauten: 18 000 Halbschuhe vor dem Monte Ceneri!

Freut euch des Hörens, bald stauen sie wieder! *Rolf Hess*

Ferienziel

«Dieses Jahr gehe ich nach Sicht in die Ferien.»

«Wo liegt denn dieses Sicht?»

«Weiss ich auch nicht, aber im Radio heisst's doch immer: Schönes Wetter in Sicht ...!»

Zeichnung: H.U. Steger



Nein danke, ich trinke!



H. U. Steger. Plagiat

Dies und das

Dies gelesen (als Zitat von gestern): «Die Macht des Bleches wird an dem Tage erkannt werden, an dem es den Werktätigen gelingt, gegen die Fahrtrichtung auf den Autodächern zur Arbeit zu hopsen.»

Und *das* gedacht: Heute sitzen die Werktätigen in den Autos und hoffen, dass es ihnen gelingt, in Fahrtrichtung vorwärts zu hopsen ... *Kobold*

B Hotel Brenscino
Brissago Tel. 093/65 14 21
Ihr Ferienparadies:
Park, Liegewiese,
Terrasse über dem See,
Sauna, Fitness, Kegelbahn.
(März bis November)

Sparen

Autofahrer erhalten Tips für das Sparen. Das Auto sollte technisch in Ordnung sein. Es gilt auch, mehr mit dem Kopf und weniger mit dem Bleifuss zu fahren. Aber eben, das Gaspedal ist dem Fuss näher als das Gehirn ... *Peter Reichenbach*

Aether-Blüten

In der Radiosendung «Der Stau oder: Die späte Rache des Teufels am Sankt Gotthard» war zu hören: «Irren ist menschlich; Recht haben ist teuflisch!»

Ohohr